

Bosheit vor und übertreffen sie weit / weil uns  
 aber Gott nach seinem heiligen Willen / aus  
 überschwencklicher Gnade zu solchen Gefässen  
 gemachet / die in seinem Hause der Christlichen  
 Kirche gölden und silbern und zu allen Ehren be-  
 reitet sind / so müssen wir uns demnach reinigen  
 von andern bösen Leuten / damit wir ein gehei-  
 liges Faß sind zu den Ehren dem Haus-  
 Herrn bräuchlich / und zu allem guten  
 Wercke bereitet / 2. Tim. 2, 20. 21. Da müs-  
 sen wir bedencken die Hoheit und Heiligkeit un-  
 sers Ampts / und daß wir zu thun haben mit  
 Gott / der ein heiliges Wesen ist / und der  
 uns immer zurufft / Lev. 11, 45. Ihr sollt hei-  
 lig seyn / denn ich bin heilig. Wir gehen  
 umb mit den Heil. Sacramenten / das sind  
 die pretiosa und unschäßbare Kleinode / die nicht  
 vor alle Säu-Hände gehören / sie müssen heilig  
 tractiret werden / darbey ich mich denn erinnere  
 eines gewiß frommen und recht exemplarischen  
 Priesters / derselbe war eines Tages nebenst an-  
 dern Geistlichen bey einer Priester-Hochzeit ge-  
 wesen / andern Tages kam ihm ein Kind zu tauf-  
 fen / ob er nun wohl / wie Gott weiß / keine Be-  
 schwerung des vergangenen Tages wegen hatte /  
 so wolte er doch das Kind nicht tauffen / sondern  
 schickte zu seinem Herrn Collegem / mit Bitte /  
 dasselbe vor ihm zu tauffen / denn / sagte er / es ist  
 ein